

Tagesordnung der 8. Sitzung des Bauausschusses

Mittwoch, 24.04.2024, 17:30 Uhr

im Kleinen Sitzungssaal im Kreishaus Heinsberg

Öffentlicher Teil

1. Neubau einer Mehrzweckhalle mit Foyer und Klassentrakt für die Janusz-Korczak-Schule in Heinsberg - Vorstellung der Planung
2. Anmietung von Containerbauten für die Rurtal-Schule und die Floßbachschule in Heinsberg-Oberbruch - Vorstellung der Planung
3. Bericht der Verwaltung
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

5. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Ingenieurleistungen zur Objektplanung für den Neubau der Floßbachschule in Gerderath
6. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Ingenieurleistungen zur Fachplanung der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) für den Neubau der Floßbachschule in Gerderath
7. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Ingenieurleistungen zur Tragwerksplanung und Bauphysik für den Neubau der Floßbachschule in Gerderath
8. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Ingenieurleistungen zur Fachplanung der Außenanlagen für die Floßbachschule in Gerderath
9. Vergabe eines Auftrages zur Ausführung von Erd-, Asphalt- und Pflasterarbeiten im Rahmen der Umgestaltung des Mitarbeiterparkplatzes an der Carl-Severing-Straße sowie der Grundsanierung des Rondells vor dem Kreishaus
10. Vergabe eines Auftrages zur Modernisierung der Aufzugsanlage im Trakt D des Berufskollegs Ernährung, Sozialwesen, Technik in Geilenkirchen
11. Bericht der Verwaltung
12. Anfragen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0064/2024

Neubau einer Mehrzweckhalle mit Foyer und Klassentrakt für die Janusz-Korczak-Schule in Heinsberg - Vorstellung der Planung

Beratungsfolge:	
24.04.2024	Bauausschuss

Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich):				
Teilplan: I-030-102006 JKS- Neubau einer Mehrzweckhalle				
Umlageart: Umlage Förderschulen				
Teilergebnisplan	2024	2025	2026	2027
<i>Erträge</i>				
<i>Aufwendungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €
Teilfinanzplan B (inv.)	2024	2025	2026	2027
<i>Einzahlungen</i>				
<i>Auszahlungen</i>	200.000 €	1.952.740 €	1.301.827 €	
Saldo	-200.000 €	-1.952.740 €	-1.301.827 €	0 €

Leitbildrelevanz:	05.
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	ja
----------------------------	----

Der Kreistag hat der Aufstockung der Janusz-Korczak-Schule sowie des Neubaus einer Mehrzweckhalle in seiner Sitzung am 19.09.2023 (TOP 13) zugestimmt. Im Laufe dieses Frühjahrs erfolgt der Umbau der Parkplätze. Der Grenzwall zum benachbarten Grundstück ist bereits gerodet und soll ebenfalls im Laufe des Frühjahrs abgetragen werden. Beide Flächen werden zukünftig zur Schulhoffläche und während der Bauzeit teilweise für die Baustelleneinrichtung genutzt. In der 27. KW/2024 sind die Baustelleneinrichtung und die notwendigen Gerüstbauarbeiten geplant. Im Anschluss erfolgt in der ersten Woche der Sommerferien der Rückbau der Dachflächen und daran anschließend werden die einzelnen Raummodule aufgesetzt. Bis zum Ende der Sommerferien sollen die baulichen Arbeiten so weit fortgeschritten sein, dass der Schulbetrieb vom weiteren Ausbau nicht wesentlich beeinträchtigt sein sollte. Die Aufstockung wird zum Ende dieses Jahres fertiggestellt sein. Das zukünftige 2. Obergeschoss der Schule mit einer Bruttogrundfläche von 964 m² sieht in Abstimmung mit der Schulleitung neben vier Klassenräumen mit Nebenräumen, einen Multifunktionsraum, sowie 3 Räume für die OGS-Betreuung und 2 Räume für die Schulsozialarbeit vor. WC-Anlagen, Lager-, Putzmittel- und Haustechnikraum sind ebenfalls vorgesehen.

In einem weiteren Bauabschnitt, der 2025 ausgeführt werden soll, ist der Neubau einer Mehrzweckhalle in konventioneller Bauweise sowie die Errichtung einer Pausenhoftoilette geplant. Die Mehrzweckhalle wird im Foyer (ca. 125 m²) einen Veranstaltungsraum mit Schüler-Café und daran angrenzend die Pausenhoftoiletten sowie im 1. OG einen intensivpädagogischen Klassentrakt mit drei Klassenräumen beinhalten. Kernstück des Gebäudes bilden eine Einfeld-Sporthalle (405 m²) einschließlich Umkleidetrakt (ca. 95 m²) und Lager für Sportgeräte (ca. 75 m²). Für schulische Veranstaltungen stehen in der Halle 387 Sitzplätze zur Verfügung. Halle

und Foyer können mit einer maximalen Auslastung von 500 Personen genutzt werden. Die entsprechenden Planungsleistungen sind in den Haushaltsplanungen für 2024 berücksichtigt. Die Objektplanung erfolgt durch das Amt für Gebäudewirtschaft. Der Bauantrag ist bereits eingereicht.

Die Mehrzweckhalle und die Pausenhoftoilette sollen im Bereich der heutigen Zufahrt des Mitarbeiterparkplatzes errichtet werden. Der Schulhof wird im Bereich der heutigen Ausfahrt des Parkplatzes ausgebaut. Die Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes an der Carl-Severing-Straße sollen im weiteren Verlauf der Straße neu hergestellt werden. Insgesamt werden zukünftig 30 Parkplätze weniger zur Verfügung stehen. Dipl.-Ing. Gleichmann wird dem Bauausschuss die Planung und Kostenschätzung der Mehrzweckhalle vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, den Neubau einer Mehrzweckhalle mit Foyer und Klassentrakt für die Janusz-Korczak-Schule in Heinsberg auf der Grundlage der vorgestellten Planung und Kostenschätzung durchzuführen.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0065/2024

Anmietung von Containerbauten für die Rurtal-Schule und die Floßbachschule in Heinsberg-Oberbruch - Vorstellung der Planung

Beratungsfolge:	
24.04.2024	Bauausschuss

Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich):				
Teilplan:	03010399, 03010898			
Umlageart:	Umlage Förderschulen			
Teilergebnisplan	2024	2025	2026	2027
<i>Erträge</i>				
<i>Aufwendungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €
Teilfinanzplan B (inv.)	2024	2025	2026	2027
<i>Einzahlungen</i>				
<i>Auszahlungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €

Leitbildrelevanz:	nein
--------------------------	------

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Die stetig steigenden Schülerzahlen an der Rurtal-Schule sowie die im Gutachten zur Schulentwicklungsplanung prognostizierte weitere Steigerung der Schülerzahlen bis zum Jahr 2028 auf 328 hat dazu geführt, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 20.06.2023 den Beschluss gefasst hat, eine weitere Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung als Schule der Primar- und Sekundarstufe zu errichten.

Bereits in der gemeinsamen Sitzung mit dem Schulausschuss am 21.02.2024 (TOP 9) wurde berichtet, dass in diesem Schuljahr bereits 306 Schüler/innen und Schüler an der Rurtal-Schule beschult werden. Damit sind die räumlichen Kapazitäten der Schule ausgereizt. Da auch für das kommende Schuljahr 2024/2025 mit weiteren steigenden Schülerzahlen zu rechnen ist, wird der vorhandene Raum nicht mehr ausreichen. Mit Blick auf den zeitnahen Beginn des nächsten Schuljahres ist kurzfristig eine Übergangslösung erforderlich, um eine Beschulung aller Schülerinnen und Schüler sicherzustellen.

In Abstimmung mit der Schulleitung ist beabsichtigt, ein eingeschossiges temporäres Schulgebäude mit einer Grundfläche von ca. 405 m² (15 x 27 m) auf dem derzeitigen Gelände des Verkehrsgartens der Schule zu errichten. Dieses Gebäude beinhaltet:

- 4 Klassenräume mit Nebenräumen
- 2 Pflegeräume

Der Bauantrag ist gestellt. Das Amt für Gebäudewirtschaft bereitet das Vergabeverfahren zur

Anmietung des temporären Schulgebäudes für die Rurtal-Schule vor. Nach einer Kostenschätzung werden die Mietkosten für das Jahr 2024 (August-Dezember) voraussichtlich 114.000 € (inkl. Nebenkosten) betragen. Die Finanzierung soll im Wege einer überplanmäßigen Ausgabe sichergestellt werden.

An der Floßbachschule in Heinsberg-Oberbruch werden in diesem Schuljahr bereits 158 Schüler/innen beschult. Damit sind die räumlichen Kapazitäten ausgereizt. Da auch für das kommende Schuljahr 2024/2025 mit weiteren steigenden Schülerzahlen zu rechnen ist, wird der vorhandene Raum nicht mehr ausreichen. Um eine Beschulung aller Schülerinnen und Schüler sicherzustellen ist auch an dieser Schule eine Übergangslösung erforderlich.

In Abstimmung mit der Schulleitung und dem Vermieter, der Stadt Heinsberg, erfolgt derzeit der Rückbau des Physikraumes zu einem Klassenraum und in der 2. Jahreshälfte 2024 ist die Errichtung eines temporären Containergebäudes geplant. Aufgrund vom Kreis nicht zu beeinflussenden aktuellen Entwicklungen an der Peter Jordan Schule in Hückelhoven können erst in der Sitzung genaue Angaben über die Anzahl der benötigten Klassenräume und Größe des Containergebäudes für die Floßbachschule sowie eine Kostenschätzung zur Herstellung der Infrastruktur (Gründung, Kanalanschluss, Elektrifizierung und Heizung etc.) für beide Schulen gemacht werden.

Die Stadt Heinsberg hat zugesichert, dass die Floßbachschule am Standort in Oberbruch bis zur Fertigstellung des Neubaus verbleiben kann.

Dipl.-Ing. Gleichmann wird dem Bauausschuss die Planung und Kostenschätzung zur Anmietung der Containerklassen für die beiden Schulen vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anmietung der Containerklassen für die Rurtal-Schule und die Floßbachschule auf der Grundlage der vorgestellten Planung und Kostenschätzung durchzuführen.